

1. Mose 12

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER sprach zu Abram: Geh vor dich hin aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft, aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dich sehn lassen werde.

² Ich will dich zu einem großen Stamme machen und will dich segnen und will deinen Namen großwachsen lassen. Werde ein Segen.

³ Segnen will ich, die dich segnen, die dich lästern, verfluche ich. Mit dir werden sich segnen alle Sippen des Bodens.

⁴ Abram ging, wie ER zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Siebzig Jahre und fünf Jahre war Abram, als er aus Charan fuhr.

⁵ Abram nahm Ssarai sein Weib und Lot seinen Brudersohn, allen Zuchtgewinn, den sie gewonnen, und die Seelen, die sie sich zu eigen gemacht hatten in Charan. Sie fuhren aus, in das Land Kanaan zu gehen. Sie kamen in das Land Kanaan.

⁶ Abram durchquerte das Land bis zum Weihplatz von Sichem, bis zur Steineiche des Rechtweisers. Der Kanaaniter war aber damals im Land.

⁷ ER ließ von Abram sich sehen und sprach: Deinem Samen gebe ich dieses Land. Er baute dort eine Schlachtstatt IHM, der von ihm sich hatte sehen lassen.

⁸ Von da rückte er vor zum Gebirge, östlich von Bet-El, und spannte sein Zelt, Bet-El im Westen und Ai im Osten. Dort baute er IHM eine Schlachtstatt und rief den NAMEN aus.

⁹ Dann zog Abram fortgehenden Zugs nach dem Südstrich.

¹⁰ Eine Hungersnot ward im Lande. Abram wanderte hinab nach Ägypten, dort zu gasten, denn schwer war der Hunger im Land.

¹¹ Als er nun Ägypten nahkam, sprach er zu Ssarai, seinem Weib: Da, ich weiß doch, daß du ein Weib schön anzusehn bist.

¹² Wenn dich nun die Ägypter sehn und sprechen: Sein Weib ist die, werden sie mich umbringen und dich leben lassen.

¹³ Sprich doch, du seist meine Schwester, damit mir um deinetwillen Gutes geschehe, ich selber deinethalb lebe.

¹⁴ Als nun Abram nach Ägypten kam, sahn die Ägypter das Weib, daß es sehr schön war.

¹⁵ Die Höflinge Pharaos sahn sie und priesen sie dem Pharao, und das Weib wurde weggenommen, in Pharaos Haus.

¹⁶ Dem Abram tat er Gutes um ihretwillen, ihm wurden Schafe und Rinder und Eselhengste, Knechte und Mägde, Graustuten und Kamele.

¹⁷ ER aber schädigte den Pharao mit großen Schäden, und auch sein Haus, wegen Ssarais, des Weibes Abrams.

¹⁸ Pharao ließ Abram rufen und sprach: Was hast du mir da getan! warum meldetest du mir nicht, daß sie dein Weib ist?

¹⁹ warum sprachst du: Meine Schwester ist sie? und so nahm ich sie mir zum Weib. Jetzt aber, hier ist dein Weib, nimm sie und geh!

20